Wirkung leichter verfügbarer organischer Dünger auf eine Modellkultur 2017

Fragestellung

Es kommen immer mehr organische Dünger in die Betriebe. Insbesondere viehlose / viehschwache Betriebe führen externe Dünger zu. Dabei handelt es sich i.d.R. im Mehrnährstoffdünger. Bei ausschließlicher Beachtung von Stickstoff in der Düngplanung werden andere Nährstoffe (P, K, S, Spurenelemente) vernachlässigt, so dass diese entweder zu wenig, meist jedoch sogar zu viel zugeführt werden. In einem ersten Schritt sollen leichter verfügbare organische Dünger hinsichtlich Ertragswirkung und N-Verluste (N_{min}) getestet werden. Dabei werden Dünger von Betrieben organisiert und diese auf ihre Inhaltsstoffe untersucht.

Material und Methoden

Der Versuch soll als randomisierte, einfaktorielle Blockanlage mit vier Wiederholungen angelegt werden. Es werden 7 Varianten geprüft:

D1	ohne / Kontrolle					D5	PPL	
D2	Haarmehlpellets					D6	HTK	
D3	Gülle					D7	Brache	
D4	Gärssubstrate Biogasanlage abgepresst/flüssig							

Als Modellkultur wird Weizen in Dichtsaat 250 kg/ha angesät und als Grünmasse beerntet.

Parameter

N_{min}-Gehalt im Frühjahr, Standard, N_{min}-Gehalte im April/Mai/Juni, Ertrag m²
Schnitt Ende Juni/Anfang Juli, N-Gehalt in der Pflanzenmasse

Standort

Zentrum Ökologischer Landbau Köln-Auweiler